

-Wien am 27. Juni 1882.

Hochwöhrten Herr Doktor.

Der Gefeſtigte erfüllt eine angenehme Pflicht, indem er ſich erlaubt Ihnen, Hochwöhrten Herr, im Namen und Auftrage des Führendenmalcomitè für Ihre hervorragende theilnahme an der enthüllungsfier unſeres ſo ſchön gelungenen Monumentes, vor allem für das herrliche Gedicht, welche Sie Neuen tage gedruckt haben, innigſten und aufrichtigſten Dank zu ſagen.

Ganz beſonders fühlt ſich der Gefeſtigte zemannt, Ihnen, geehrter Herr Doktor, für die gütige unterſtützung, welche Sie demſelben durch überlaſſung ſo wichtiger und ſchätzenswerter Documente für die abfaſſung der Denkschrift haben zu theil werden laſſen, beſens zu danken. Der Gefeſtigte bittet es nur einem unwohlſein mit einer fülle von arbeiten zuſchreiben zu wollen daſſ er ſelbſt die genannten Documente noch nicht in Ihre hände zurückerſtattet hat; er wird dieſes verſtändnis in den allernächſten tagen gut machen.

Genehmigen Sie, Hochwöhrten Herr, unter mehrmaltem ausdrucke unſeres innigſten dankgefühls, die verſicherung vorzüglichſter hochachtung, mit der zeichnet

J. V. Comité

zur Errichtung eines Grabmales  
für PROF. DR. A. FÜSTER.

Der Mannuskriptvorſteler: Dr. phil. Johann Leisching



